

Diagnostik-Übersicht Mathematik

© Gabriele Medam, Tübingen, Grundschule Bad Niedernau 72108 Rottenburg

Stand: Juni 2004

	Titel	Autoren	Beobachteter Bereich	Art, benötigte Materialien	Dauer pro Kind	Altersstufe
1.	Alfons-Diagnostik-Programm Mathematik Kl. 1 – 4 , CD-ROM	Schroedel-Verlag GmbH, Hannover ISBN 3-507-60203-2	stellt Aufgaben zu den Grundrechenarten	Testform A je 40 Aufgaben, Testform B je Klassenstufe Kl. 1 – 4. Kann eigene Tests laden. Urkunde	ca. 20 – 30 Min	Kl. 1 - 4
2.	Hamburger <u>Beobachtung</u> des Lösungsweges beim Rechnen in der Grundschule (kostenlos)	Werner Renz, Hamburger Behörde für Bildung und Sport www.mint-hamburg.de	<u>Arithmetik</u> : Aspekte des Zahlenbegriffs, Grundrechenarten, Anwendung des Rechnens im Alltag Bogen 1: bis 20 Bogen 2: bis 100 Bogen 3: bis 1000	Kopiervorlagen, aus denen einmalig Aufgabenkarten hergestellt werden, Rechengeld, Stift, ca. 150 Rechenplättchen, 12 leere Streichholzschachteln oder transparente Tüten	kann selbst ausgewählt werden; 10 Min bis 1 Unterrichtsstunde	5 – 10 Jahre
3.	DBZ1 Diagnostikum: Basislernfähigkeiten im Zahlenraum bis 20	Hans Jürgen Wagner, Claus Born; Hrsg. Karlheinz Ingenkamp	Mündliche, schriftliche, zeichnerische und handelnde Darstellung der Addition und Subtraktion von 0 bis 20	Testblock mit 14 Blättern. Notation mündlicher und schriftlicher Ergebnisse, Zeichen- und Bildvorlage, großer Zahlenstrahl auf dem Boden, Tafel, Kreide	Teil 1 + 2 in der Klasse, Teil 3 mit Kindern mit 15 bis 20 Fehlern in 1 + 2; Teil 4 mit Kindern mit mehr als 20 Fehlern	ab 1. Hälfte Kl. 1 bis Mitte Kl. 2
4.	DEMAT 1+ Deutscher Mathematiktest für erste Klassen (48€)	Kristin Krajewski, Petra Küspert, Wolfgang Schneider. Beltz Test GmbH Göttingen	Mengen-Zahlen, Zahlenraum, Addition und Subtraktion, Zahlenzerlegung-Zahlergänzung, Teil-Ganzes, Ketenaufgaben, Ungleichungen und Sachaufgaben	Form A, Form B je ein Testheft mit 9 Seiten pro Kind	maximal 45 Min inkl. Einführung, Gruppentest möglich	Ende 1. Klasse Anfang 2. Klasse
5.	Geometrische Vorerfahrungen von Schulanfängern	Klaus-Peter Eichler, in: Praxis Grundschule 2/2004	Benennen und Sortieren von Geoplättchen, Erkennen von Symmetrieverstößen, Flächenvergleiche, Musterreihen fortsetzen	4 Blätter mit Aufgaben, 2 davon farbig, verschiedene Geoplättchen, schwarze Plättchen für Nr. 2, Farbstifte	einzel, 15 – 20 Min	letztes Kindergartenjahr, erstes Schulhalbjahr

	Titel	Autoren	Beobachteter Bereich	Art, benötigte Materialien	Dauer pro Kind	Altersstufe
6.	Mathematikus 1, Eingangstest S. 198. Lehrerband. Westermann	Jens Holger Lorenz (Hrsg.)	Mathematische Vorerfahrungen, Rechengeschichten, Zahlenraum bis 15,	Kopiervorlage (4 Blätter) für Aufgabenblock (8 Aufgaben)	ca. 15 Min, einzeln	ab 3. Schulwoche oder noch im Kindergarten
7.	OTZ Osnabrücker Test zur Zahlbegriffsentwicklung (105€)	J.E.H. van Luit, B.A.M. van de Rijt, K. Hasemann	die stufenweise Entwicklung des Zahlenbegriffs ab 4,6 Jahre	Aufgabenkartenblock (gezeichnete Bilder, Kopiervorlagen, 20 Holzwürfel	ca. 25 Min, nur einzeln	4,6 – 7 Jahre
8.	Zahlenzauber 1 Lehrermaterialien, Oldenbourg	Hrsg. Wolfgang Gerlinger ISBN 3-486-11381-x	Ermittlung der <u>Lernausgangslage</u> : Formen und Farben, Menge und Zahl, Auge-Hand-Koordination, Raumlage, größer - kleiner	Kopiervorlage 4 Seiten, daraus wird ein Heft DIN A5 hergestellt, enthält 13 Aufgaben. Bleistift, Buntstifte: grün, blau, rot, Abdeckblatt	20 – 30 Min, einzeln oder in kleinen Gruppen	Anfang Kl. 1, letztes Kindergartenjahr
9.	Zahlenzauber 1 Lehrermaterialien, Oldenbourg	Hrsg. Wolfgang Gerlinger ISBN 3-486-11381-x	<u>Lernbeobachtungen</u> : Zahlen, Rechnen bis 10, Geometrie, Rechnen über 10, Größen/Sachbezogenes Rechnen, Zehnerüberschreitend	Aufgabenblätter, Prozessorientierte Lernbeobachtung		im Verlauf der Kl. 1

	standardisiert	Bietet Fördermöglichkeiten	Kann wiederholt werden	Kommentare	Benötigte Auswertungszeit nach Routine	Notizen
1.	nein	ja, Übung der Grundrechenarten	ja	ordnet die Fehler verschiedenen Kategorien zu, Erklärungen zu den Fehlerarten	macht der PC	geeignet zur Einschätzung von neuen Schülern, z.B. nach Zuzug
2.		nein, fördert durch die genaue Beobachtung	ja	abwechslungsreicher Test ermöglicht Einblick in die Rechenwege des Kindes. Kind notiert keine Lösungen, sondern handelt und spricht	Notizen während der Durchführung	kann durch eigene Aufgaben/Fragen erweitert werden, z.B. Welche Zahl steht hier? (Nullstelle am Zahlenstrahl)
3.	gibt Trennschärfenwerte an (S. 21)			Fehleranalyse, Auswertung der Fehleralgorithmen, Auswertung der notierten Beobachtungen während des Tests, didaktische Hinweise	für Teil 1 – 4 zusammen ca. 30 Min	
4.	ja, getrennt nach Kl. 1, Kl. 2, Jungen, Mädchen (1682 Kinder aus 12 Bundesländern)	nein	ja	auf dem Auswertungsbogen kann ein Ergebnisprofil erstellt werden, das auf entsprechende Förderbereiche hinweist	knapp 10 Min	Um Objektivität zu erreichen hat der Test sehr rigide Testanweisungen
5.	nein	macht Kinder mit geometrischen Fragen vertraut	ja	kann auf Lücken im Geometriewissen aufmerksam machen	Notizen während der Beobachtung	

	standardisiert	Bietet Fördermöglichkeiten	Kann wiederholt werden	Kommentare	Benötigte Auswertungszeit nach Routine	Notizen
6.	nein	nein	ja	erfasst Verständnis kleiner Rechengeschichten	1 Min	Lehrerband enthält auch Lernstandkontrollen und Schnellrechentests
7.	in Deutschland für das Alter 5,0 – 7,6	nein	Testform A und B	Aus den Niederlande, Anwendung in Deutschland seit 2001. Der Test ist geeignet, in der Mitte des zweiten Kindergartenjahres, Kinder mit verzögerter Zahlenbegriffsentwicklung zu identifizieren.	ca. 15 Min	
8.	nein	durch die Anregung bei der Durchführung	ja	Motivierendes Aufgabenheft; Beobachtung erfasst Zahlenkenntnis, Geometrie und Sprache, Arbeitshaltung, Raumerfassung	3 Min	dazu gibt es einen Protokollbogen
9.	nein		ja	Aufgabenblätter sind nicht überfrachtet		